

mep

DIE FACHZEITSCHRIFT
FÜRS MICE-BUSINESS

© AS Sportfoto / Binder, Quelle: SAP Arena

Starke Marke

Metropolregion Rhein-Neckar feiert 10-jähriges

Stadien

Mehr als nur Fußball

MICE BOAT

Mehr als nur Passage

Regensburg

Mehr als nur Standort

Verlängert bis 16.03.
Stimmzettel ausfüllen:
Ausgewählte Tagungshotels
zum Wohlfühlen 2015/2016

3. Schweizer KonferenzArena wieder (sehr) erfolgreich



Quelle: Markus Senn, KonferenzArena

auch ein „exotisches Gastland“ eingeladen – mithin also keine Nachbarländer.

Neuer EVENTWIDE Standort in der Schweiz eröffnet

Das Wiener Franchise-System Eventwide International weitet sein Netzwerk auf die deutschsprachige Schweiz aus. Seit Jahresbeginn betreibt die in Wetzikon/Zürich ansässige Andreas Messerli AG den Standort EVENTWIDE Schweiz – der wichtige Player im Bereich Event- und Messebau verfügt bereits über die geeignete Infrastruktur. Für den österreichischen Franchisegeber ist es der neunte Partner in insgesamt vier Ländern. Die international renommierte Andreas Messerli AG kann mit sechzig Jahren Branchenerfahrung, zahlreichen Kundenkontakten sowie logistischer Effizienz aufwarten. Mit dem Verleih von Mietmobiliar der österreichischen Marke Eventwide erweitert sie nun ihr Angebot. Die speziell für Events entwickelte Kollektion versteht sich als modulares Möbelsystem. Hinter ihrer Konzeption sowie dem Franchise-System Eventwide International stecken der Wiener Paul Kozak und

sein Unternehmen Bric à Brac. Nach acht Standorten in Österreich, Deutschland und Polen bedeutet der Sprung in die Schweiz einen wesentlichen weiteren Schritt. Während eine größere Expansion in Planung steht, konzentriert man sich in Wien derzeit verstärkt auf die neue Partnerschaft. Um den Kunden die neuen Mietmöbel zu präsentieren, sieht Eventwide Schweiz für Ende Februar eine Eröffnungsveranstaltung vor. Das Wiener Unternehmen EVENTWIDE hat sich mit innovativen und hochwertigen Eventmöbeln einen Namen gemacht. EVENTWIDE entwirft das Sortiment selbst und orientiert sich dabei an der Formensprache ausgewählter Klassiker der Designgeschichte. Jedes Möbel wird von ausgesuchten Handwerksbetrieben in Europa exklusiv produziert – dies gewährleistet eine beständige Qualität der Mietmöbel sowie einen transparenten Entstehungsprozess.

www.eventwide.com

Motel One verkauft die Hotels der ersten Generation

Kurz vor Weihnachten wurden die Verträge zum Verkauf

von neun Häusern unterzeichnet; Käufer ist die französische FDM Management, die Betreibergesellschaft des Immobilieninvestors Foncière des Régions. Sie soll künftig die Hotels zusammen mit der Louvre Hotels Group unter der Marke „Première Classe“ führen. Mit den neun kleineren Hotels hat die Erfolgsgeschichte von Motel One im Jahre 2000 begonnen. Folgende „alte Standorte“ wurden damit abgegeben: Offenbach, Ratingen, Düsseldorf-City, Schweinfurt, Hannover, Kassel, Berlin-Dreilinden, Köln-West und München-Putzbunn. Inzwischen hat sich die Marke weiterentwickelt und setzt als „Budget Design Hotel“ auf große Einheiten in zentralen Lagen. „Wir haben uns die Entscheidung; insbesondere im Hinblick auf unsere Mitarbeiter, nicht leicht gemacht. Jedoch sind wir davon überzeugt, dass die klare Positionierung der Marke Motel One ein wichtiger Erfolgsfaktor ist, um in dem schärfer werdenden Wettbewerb zu bestehen. Daher war die Bereinigung des Portfolios mit dem Verkauf der peripheren Lagen folgerichtig“, so Dieter Müller, Gründer und CEO der Motel One Group. Nach der Transaktion betreibt Motel One 48 Hotels mit 12.900 Zimmern in fünf europäischen Ländern. Neben der Eröffnung am neuen Wiener Hauptbahnhof stehen in diesem Jahr vor allem auch die Markteinführungen in London, Prag, Manchester und Amsterdam auf dem Plan.